

Haspa Multilnvest

Jahresbericht zum 28. Februar 2025.

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß
Teil II des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für
gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft:
Deka International S.A.

Deka
Investments

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

Bericht des Vorstands.

28. Februar 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Haspa Multilnvest bestehend aus den vier Teifonds Haspa Multilnvest Ertrag+, Haspa Multilnvest Wachstum, Haspa Multilnvest Chance und Haspa Multilnvest Chance+ für den Zeitraum vom 1. März 2024 bis zum 28. Februar 2025.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt, aber auch zuletzt die Neuausrichtung der Politik durch die neue US-Regierung sorgten jedoch im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken den spürbar nachlassenden Inflationsdruck ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in fünf Schritten auf 2,90 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Februar die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig, bis Mitte Januar stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an, bevor sie zuletzt wieder merklich nachgaben. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Stichtag bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,2 Prozent.

Globale Zinssenkungen wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie DAX, S&P 500, Dow Jones Industrial und Nasdaq Composite neue Allzeithöchs. Der Nikkei 225 übertraf im ersten Halbjahr 2024 erstmals seinen alten Höchststand aus dem Jahr 1989, verharrte anschließend jedoch größtenteils in einer Seitwärtsbewegung. Einen neuen Rekordstand vermeldete ebenfalls die Notierung für Gold, im letzten Monat schloss das Edelmetall zeitweilig bei einem Preis von knapp 2.950 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt notierte der Euro Ende Februar bei 1,04 US-Dollar, Rohöl beendete den Berichtszeitraum bei rund 73 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
Haspa MultilInvest Ertrag+	5
Haspa MultilInvest Wachstum	9
Haspa MultilInvest Chance	13
Haspa MultilInvest Chance+	17
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Ertrag+	20
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Ertrag+	21
Anhang	
Haspa MultilInvest Ertrag+	25
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Wachstum	29
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Wachstum	30
Anhang	
Haspa MultilInvest Wachstum	34
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Chance	38
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Chance	39
Anhang	
Haspa MultilInvest Chance	45
Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Chance+	49
Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025	
Haspa MultilInvest Chance+	50
Anhang	
Haspa MultilInvest Chance+	56
Fondszusammensetzung	60
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	63
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	65

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.03.2024 bis 28.02.2025

Haspa Multilnvest Ertrag+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds Haspa Multilnvest Ertrag+ ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. In Kombination mit einem systematischen Management der Anlagerisiken strebt das Fondsmanagement zudem das Ziel an, einmal erreichte Kursgewinne teilweise zu sichern und damit ein attraktives Rendite-Risikoprofil zu bieten (keine Garantie). Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann bis zu 30 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Das Fondsmanagement strebt durch Definition eines Maximalverlustes von 5 Prozent bezogen auf das Kalenderjahr eine Begrenzung möglicher Verluste an (keine Garantie). Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

Haspa Multilnvest Ertrag+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
6,3%	3,5%	0,8%	
ISIN LU0194942768			

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa Multilnvest Ertrag+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	10.641.674
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	4.336.982
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	10.025.600
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.095.327
Gesamt	29.099.583
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	14.206.461
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	1.905.317
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	10.399.296
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.465.016
Gesamt	30.976.090

Rentensegment reduziert

Die globalen Zinssenkungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. So konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Die Aufwärtsbewegung an den Börsen setzte sich jedoch tendenziell bis Februar weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 Leitzinssenkungen vor. Bis Herbst profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz auf zuletzt 2,90 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte.

Der Teifonds startete mit einer Aktienfondsquote von 10,4 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Der Aktieninvestitionsgrad bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 9 Prozent und 16 Prozent des Fondsvermögens. Per 28. Februar 2025 entfielen auf einen global ausgerichteten Aktienfonds 9,9 Prozent des Fondsvermögens.

Haspa MultiInvest Ertrag+

Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Engagements zum Stichtag mit 73,5 Prozent auf Rentenfonds mit Ausrichtung auf Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, die insgesamt eine Aufstockung erfuhren. Dagegen wurden im Verlauf die Direktlagen in Staats- und Unternehmensanleihen komplett veräußert. Ein Geldmarktfonds wurde angesichts attraktiver Verzinsungen Ende Januar neu in der Struktur integriert und umfasste zuletzt 7,5 Prozent des Fondsvolumens. Die Zinssensitivität (Duration) der Rentenanlagen wurde insgesamt verkürzt, da die drohenden US-Zölle wenig Spielraum für weitere Renditerückgänge erwarten ließen.

Die Rohstoffzertifikate auf Gold wurden im Verlauf veräußert. Ein Rohstofffonds fand hingegen neuen Einzug ins Portfolio und komplettierte zusammen mit einem gemischten Fonds den Wertpapierbestand.

Hinsichtlich der Währungssteuerung wurden kurzfristige taktische Positionierungen mittels Devisentermingeschäften auf den US-Dollar eingegangen.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teifonds gingen von den Transaktionen im Aktienfondsbereich aus sowie von den Spreadeinengungen im Segment Unternehmensanleihen.

Der Teifonds Haspa MultiInvest Ertrag+ wies in der Berichtsperiode ein Plus von 6,3 Prozent auf.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

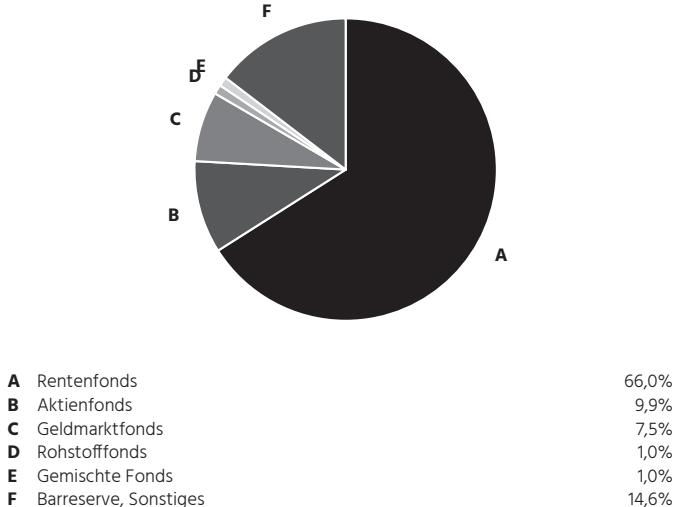
Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Ertrag+

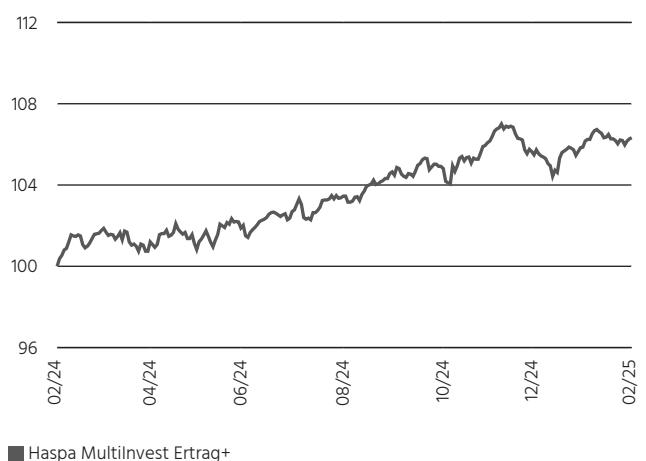


Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Ertrag+

Index: 29.02.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben

Haspa Multilnvest Ertrag+

geringere Zins-änderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds

mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hieron für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und

Haspa Multilnvest Ertrag+

Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2024 bis 28.02.2025

Haspa Multilnvest Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds Haspa Multilnvest Wachstum ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. In Kombination mit einem systematischen Management der Anlagerisiken strebt das Fondsmanagement zudem das Ziel an, einmal erreichte Kursgewinne teilweise zu sichern und damit ein attraktives Rendite-Risikoprofil zu bieten (keine Garantie). Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann bis zu 60 Prozent betragen. Das Fondsmanagement strebt durch Definition eines Maximalverlustes von 10 Prozent bezogen auf das Kalenderjahr eine Begrenzung möglicher Verluste an (keine Garantie). Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Wichtige Kennzahlen

Haspa Multilnvest Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	8,2%	3,0%	0,8%
ISIN	LU0194946595		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa Multilnvest Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	47.628.875
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	19.403.134
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	81.376.487
Sonstige Wertpapiere und Fonds	21.253.887
Gesamt	169.662.383
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	60.913.270
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	9.662.676
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	81.593.961
Sonstige Wertpapiere und Fonds	24.802.253
Gesamt	176.972.160

Renten-Einzeltitel komplett veräußert

Die globalen Zinssenkungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte.

Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. So konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Die Aufwärtsbewegung an den Börsen setzte sich jedoch tendenziell bis Februar weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 Leitzinssenkungen vor. Bis Herbst profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz auf zuletzt 2,90 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte.

Der Aktieninvestitionsgrad bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 20 Prozent und 31 Prozent des Fondsvermögens. Der Teifonds wies zuletzt eine Aktienfondsquote von 24,9 Prozent auf. Zum Stichtag am 28. Februar 2025 bestand der Aktienanteil aus zwei Aktienfonds, die sich auf globale Unternehmen sowie den Euroraum konzentrierten.

Haspa MultiInvest Wachstum

Im Rentenbereich lag der Schwerpunkt der Engagements mit 55,1 Prozent auf Rentenfonds mit Ausrichtung auf Staatsanleihen und Unternehmensanleihen. Die Direktanlagen in Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, die zuvor einen wesentlichen Teil des Rentenbereichs ausmachten, wurden im Berichtszeitraum vollständig veräußert. Ein Geldmarktfonds wurde angesichts attraktiver Verzinsungen Ende Januar neu in der Struktur integriert und umfasste zuletzt 7,5 Prozent des Fondsvolumens. Die Zinssensitivität (Duration) der Rentenanlagen wurde insgesamt verkürzt, da die drohenden US-Zölle wenig Spielraum für weitere Renditerückgänge erwarteten ließen.

Die Rohstoffzertifikate auf Gold wurden im Verlauf veräußert. Ein Rohstofffonds fand hingegen neuen Einzug ins Portfolio und komplettierte zusammen mit einem gemischten Fonds den Wertpapierbestand.

Hinsichtlich der Währungssteuerung wurden kurzfristige taktische Positionierungen mittels Devisentermingeschäften auf den US-Dollar eingegangen.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teifonds gingen von den global ausgerichteten Aktieninvestments, insbesondere mit Schwerpunkt auf den USA, sowie von der Spreadeinengung im Segment Unternehmensanleihen aus.

Der Teifonds Haspa MultiInvest Wachstum wies im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 8,2 Prozent auf.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

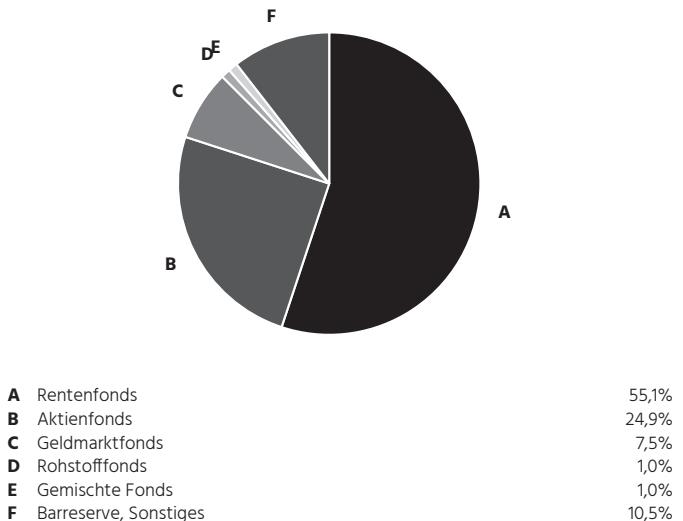
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktrententwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Fondsstruktur Haspa MultiInvest Wachstum



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Haspa MultiInvest Wachstum

Index: 29.02.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten

Haspa Multilnvest Wachstum

tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur

Haspa Multilnvest Wachstum

begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2024 bis 28.02.2025

Haspa MultiInvest Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds Haspa MultiInvest Chance ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen.

Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage vornehmlich in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann maximal 100 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teifonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Deutlicher Wertzuwachs

Die globalen Zinssenkungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. So konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen.

Wichtige Kennzahlen Haspa MultiInvest Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
13,6%	8,8%	9,9%	
ISIN	LU0194947726		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum Haspa MultiInvest Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	46.500.152
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	11.144.445
Aktien	4.918.243
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	128.882.676
Sonstige Wertpapiere und Fonds	26.137.093
Gesamt	217.582.609

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	53.310.035
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	5.719.594
Aktien	30.517.004
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	104.941.218
Sonstige Wertpapiere und Fonds	29.456.381
Gesamt	223.945.232

Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentschaftswahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Die Aufwärtsbewegung an den Börsen setzte sich jedoch tendenziell bis Februar weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 Leitzinssenkungen vor. Bis Herbst profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz auf zuletzt 2,90 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte.

Das Engagement in Aktienfonds bestand zuletzt aus vier überwiegend global ausgerichteten ETFs und umfasste Ende Februar 20,0 Prozent des Fondsvolumens, während auf internationale Einzeltitel 54,1 Prozent entfielen. Damit wurde im Stichtagsvergleich eine merkliche Umschichtung von Einzelwerten zu Aktienfonds vorgenommen. In der Branchenstruktur der Einzeltitel richtete sich der Fokus u.a. auf die Bereiche Technologie, Industrie und Banken. In der Regionenpositionierung führten französische Werte die Länderaufstellung vor Deutschland und den Niederlanden an. US-Aktien wurden komplett veräußert.

Das Rentensegment beinhaltete zum Stichtag mit 20,3 Prozent ausschließlich zwei Rentenfonds mit Ausrichtung auf Staatsanleihen bzw. Unternehmensanleihen. Direktanlagen in Staatsanleihen befanden sich zuletzt nicht mehr im Bestand. Die Zinssensitivität

Haspa MultiInvest Chance

(Duration) der Rentenanlagen wurde insgesamt verkürzt, da die drohenden US-Zölle wenig Spielraum für weitere Renditerückgänge erwarten ließen.

Ein Rohstofffonds fand neuen Einzug ins Portfolio und komplettierte zusammen mit einem gemischten Fonds den Wertpapierbestand.

Hinsichtlich der Währungssteuerung wurden kurzfristige taktische Positionierungen mittels Devisentermingeschäften auf den US-Dollar eingegangen.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teifonds gingen von den global ausgerichteten Aktieninvestments, insbesondere mit Schwerpunkt auf den USA, sowie von der Spreadeinengung im Segment Unternehmensanleihen aus. Auch Währungsgewinne aus den veräußerten US-Dollar-Engagements lieferten einen Beitrag zur Fondsperformance.

Der Teifonds Haspa-MultiInvest Chance verzeichnete im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 13,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

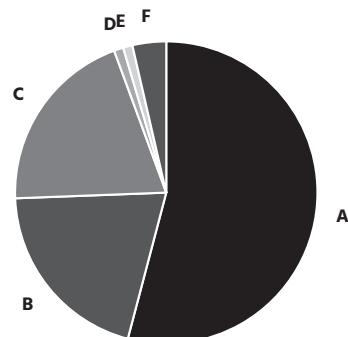
Die Kurs- oder Marktrententwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Fondsstruktur

Haspa MultiInvest Chance



A	Aktienfonds	54,1%
B	Rentenfonds	20,3%
C	Aktien	20,0%
D	Rohstofffonds	1,0%
E	Gemischte Fonds	1,0%
F	Barreserve, Sonstiges	3,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa MultiInvest Chance

Index: 29.02.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen

Haspa Multilnvest Chance

der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die

Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch

Haspa Multilnvest Chance

im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.03.2024 bis 28.02.2025

Haspa Multilnvest Chance+

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds Haspa Multilnvest Chance+ ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. Um dies zu erreichen, verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, je nach Marktlage vornehmlich in verzinsliche Wertpapiere (z.B. Pfandbriefe, Staats- und Unternehmensanleihen), Aktien, Währungen, Zertifikate, ETFs, Rohstoffe und Investmentfonds zu investieren. Der Aktienanteil kann zwischen 50 und 100 Prozent betragen. Sich abzeichnende Trends in der Entwicklung verschiedener Anlageklassen sollen aktiv genutzt werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zur Stabilisierung des Fonds größtenteils in kurzfristige, liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH in Frankfurt am Main (der "Fondsmanager") mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

Kräftiges Plus

Die globalen Zinssenkungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von zunächst starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte.

Wichtige Kennzahlen

Haspa Multilnvest Chance+

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	17,6%	12,2%	13,4%
ISIN	LU0213544652		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Haspa Multilnvest Chance+

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	16.150.590
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	1.745.360
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	50.082.096
Sonstige Wertpapiere und Fonds	11.220.914
Gesamt	79.198.960
Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	16.152.695
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	9.832.593
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	42.447.873
Sonstige Wertpapiere und Fonds	12.396.013
Gesamt	80.829.174

Die Aufwärtsbewegung an den Börsen setzte sich jedoch tendenziell bis Februar weiter fort. Der Teilfonds startete das Berichtsjahr mit einem Investitionsgrad von rund 97 Prozent und behielt in der Berichtsperiode einen hohen Investitionsgrad weitgehend bei. Es erfolgten jedoch leichte Anpassungen in der Portfoliostruktur. Am Stichtag betrug die Investitionsquote 96,0 Prozent.

Das Engagement in Aktienfonds bestand zuletzt aus vier global ausgerichteten ETF und umfasste Ende Februar 2025 52,9 Prozent des Fondsvolumens. Auf Euroland-Einzeltitel entfielen zum Stichtag 41,1 Prozent, während Direktanlagen in US-Aktien Ende Dezember vollständig veräußert wurden. In der Branchenstruktur der Einzeltitel richtete sich der Fokus u.a. auf die Bereiche Technologie, Industrie und Konsumgüter. In der Regionenpositionierung führten französische Werte die Länderaufstellung vor Deutschland und den Niederlanden an.

Ein Rohstofffonds fand neuen Einzug ins Portfolio und komplettierte zusammen mit einem gemischten Fonds den Wertpapierbestand.

Hinsichtlich der Währungssteuerung wurden kurzfristige taktische Positionierungen mittels Devisentermingeschäften auf den US-Dollar eingegangen.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Teilfonds gingen von den global ausgerichteten Aktieninvestments insbesondere mit

Haspa Multilnvest Chance+

Schwerpunkt auf US-Large Cap aus. Auch Währungsgewinne aus den veräußerten US-Dollar-Engagements lieferten einen Beitrag zur Fondsperformance.

Der Teifonds Haspa Multilnvest Chance+ wies im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 17,6 Prozent auf.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktrententwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

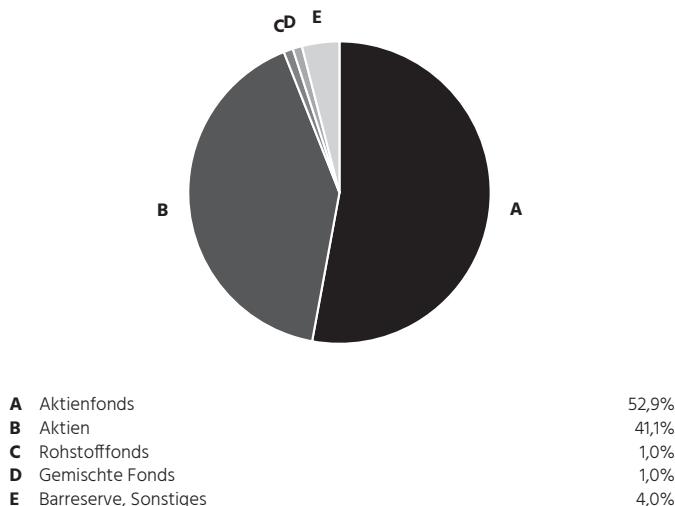
Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Fondsstruktur

Haspa Multilnvest Chance+

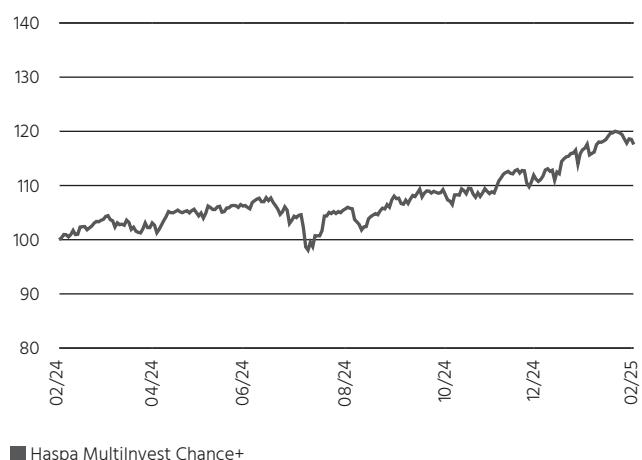


Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Haspa Multilnvest Chance+

Index: 29.02.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

Haspa Multilnvest Chance+

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hieron für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstößen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Haspa Multilnvest Ertrag+

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	4.395.714,38	36,01
Frankreich	1.214.043,36	9,95
Irland	3.898.704,21	31,94
Luxemburg	920.268,53	7,54
2. Derivate	-845,14	0,01
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.810.306,83	14,83
II. Verbindlichkeiten	-33.448,97	-0,28
III. Fondsvermögen	12.204.743,20	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	10.428.730,48	85,44
2. Derivate	-845,14	0,01
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.810.306,83	14,83
II. Verbindlichkeiten	-33.448,97	-0,28
III. Fondsvermögen	12.204.743,20	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa Multilnvest Ertrag+

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL10	Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	19.001	4.966	11.215	EUR	102,450	10.428.730,48 4.273.199,97 4.273.199,97	85,44 35,01 35,01
DE000ETFL375	Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	22.816	0	1.684	EUR	101,970	1.946.652,45 2.326.547,52	15,95 19,06
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	1.249	1.249	0	EUR	98,090	122.514,41	1,00
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	11.364	2.400	3.036	EUR	120,710	1.371.748,44	11,24
IE00B4WXJJ64	iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	21.515	23.512	1.997	EUR	111,875	2.406.990,63	19,72
FR0010315770	MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	ANT	3.376	6.694	3.318	EUR	359,610	1.214.043,36	9,95
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	ANT	933	933	0	EUR	128,580	119.965,14	0,98
LU0290358497	Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	ANT	6.325	6.325	0	EUR	145,497	920.268,53	7,54
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.428.730,48	85,44
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 3.900.000,00	OTC							-2.049,11	-0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 3.900.000,00	OTC							1.203,97	0,02
Summe der Devisen-Derivate							EUR	1.203,97	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR	1.362.885,66			%	100,000	1.362.885,66		11,17
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	DKK	1.575,11			%	100,000	211,20		0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK	2.541,00			%	100,000	216,78		0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	SEK	10.458,94			%	100,000	935,20		0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	CHF	540,28			%	100,000	576,36		0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP	651,49			%	100,000	789,34		0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY	93.399,00			%	100,000	596,40		0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD	461.859,73			%	100,000	444.095,89		3,64
Summe der Bankguthaben							EUR	1.810.306,83	14,83
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	1.810.306,83	14,83
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung	EUR	-5.646,29						-5.646,29	-0,05
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-27.643,05						-27.643,05	-0,23
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-159,63						-159,63	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten							EUR	-33.448,97	-0,28
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.02.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2025

Haspa Multilnvest Ertrag+

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82537	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45780	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,72145	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,18360	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93741	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,60500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	USD/EUR	3,9 Mio.	EUR	3.748.218,25
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	3,9 Mio.	EUR	3.748.217,64

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53	EUR	400.000	400.000	
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR	5.800.000	6.850.000	
DE000BU2Z023	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34	EUR	700.000	700.000	
XS2597970800	3,4730 % Intesa Sanpaolo S.p.A. FLR Preferred MTN 23/25	EUR	0	375.000	
FRO013313582	1,2500 % Rep. Frankreich OAT 17/34	EUR	300.000	300.000	
FRO01400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32	EUR	0	1.300.000	
IT0005386245	0,3500 % Republik Italien B.T.P. 19/25	EUR	500.000	500.000	
IT0005467482	0,4500 % Republik Italien B.T.P. 21/29	EUR	0	300.000	
IT000561055	3,0000 % Republik Italien B.T.P. 24/29	EUR	600.000	600.000	
IT0005560948	4,2000 % Republik Italien Zero B.O.T. 23/34	EUR	400.000	1.000.000	
Zertifikate					
EUR					
FRO013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK	27.700	31.300	
DE000A1EKOJ7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	6.852	6.852	
XS2183935274	Invesco Physical M. PLC O.E. ETC-Zert. XAU 20/00	STK	2.500	2.600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
USD					
US912810FT08	4,5000 % U.S. Treasury Notes 06/36	USD	2.000.000	2.000.000	
Wertpapier-Investmentanteile					
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	5.000	5.000	
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	196.268	233.493	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000AQ04R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	12.100	12.100	
IE00B0M63177	iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Reg.Shares	ANT	6.357	6.357	
IE00BGR52036	iShsV-Gold ProducersUCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	9.000	9.000	
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	ANT	0	1.750	
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT	0	2.500	
IE00BYT5CV85	UBS FdSo-CMCI Ex-Agri.SF U.ETF Reg.Shares A-acc	ANT	1.900	1.900	

Haspa Multilnvest Ertrag+

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.610.690,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-202.961,03
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-971.316,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	229.108,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.200.425,33
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	26.526,46
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	741.804,24
davon nichtrealisierte Gewinne*)	61.112,26
davon nichtrealisierte Verluste*)	-7.064,29
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	12.204.743,20

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	336.290.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	6.110.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	31.271.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	311.129.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	15.005.621,77	36,65	409.484.000
2023	13.337.113,16	36,10	369.403.000
2024	12.610.690,30	37,50	336.290.000
2025	12.204.743,20	39,23	311.129.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa Multilnvest Ertrag+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I.	Erträge***)	
1	Zinsen aus inländischen Wertpapieren****)	16.157,14
2	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	22.006,84
3	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	59.932,45
	davon aus negativen Einlagezinsen	-14,69
	davon aus positiven Einlagezinsen	59.947,14
4	Erträge aus Investmentanteilen	203.293,27
5	Ordentlicher Ertragsausgleich	-13.323,45
	Summe der Erträge	288.066,25
II.	Aufwendungen	
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	100,97
2	Verwaltungsvergütung	74.907,74
3	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.935,79
4	Vertriebsprovision	74.810,03
5	Taxe d'Abonnement	6.267,24
6	Sonstige Aufwendungen	566,30
	davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	1.975,12
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
7	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-7.623,10
	Summe der Aufwendungen	157.964,97
III.	Ordentlicher Nettoertrag	130.101,28
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1	Realisierte Gewinne	580.262,83
2	Realisierte Verluste	-22.607,84
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften*****)	557.654,99
	enthalt außerordentlichen Ertragsausgleich	-20.826,11
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	687.756,27
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	61.112,26
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.064,29
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres****)	54.047,97
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	741.804,24

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,70 je Anteil und wird per 25. April 2025 mit Beschlussfassung vom 8. April 2025 vorgenommen.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR -23.373,21 in den realisierten Gewinnen sowie EUR -699,69 in den realisierten Verlusten enthalten.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Wells Fargo.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

- Vortrag aus dem Vorjahr
- Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
- Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

- Der Wiederaufbau zugeführt
- Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

- Zwischenaußschüttung
- Endausschüttung¹⁾

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1	378.022,57	1,22
2	687.756,27	2,21
	0,00	0,00
II.		
1	0,00	0,00
2	847.988,54	2,73
	217.790,30	0,70
III.		
1	0,00	0,00
2	217.790,30	0,70

Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück

311.129,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 25. April 2025

Haspa Multilnvest Ertrag+ Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

7.500.000,00

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
J.P. Morgan SE
State Street Bank International GmbH
UBS AG [London Branch]

Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% STOXX® Gbl 1800 (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	37,41%
maximale Auslastung:	103,29%
durchschnittliche Auslastung:	60,21%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,9	0,9

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	85,44
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,01
Umlaufende Anteile	STK 311.129.000
Anteilwert	EUR 39,23

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,49%.

Haspa Multilnvest Ertrag+

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hält, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka iBEO LSov.D1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka iBEO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	0,30
UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	0,34
Xtrackers II EUR OverRate Sw. Inhaber-Anteile 1C	0,02
iShares Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShares Core EO Govt Bd U.ETF Reg.Shares	0,07

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Researchkosten 1.975,12 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 33.069,24 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 9.282,97 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Haspa Multilnvest Ertrag+

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamtfolge der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende" unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61	EUR
davon feste Vergütung	51.663.593,44	EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	504	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Haspa Multilnvest Ertrag+

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa Multilnvest Ertrag+ mit der Anlage in Anleihen verbunden sind.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa Multilnvest Wachstum

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Deutschland	26.235.855,48	45,31
Frankreich	8.634.955,32	14,92
Irland	12.552.364,61	21,69
Luxemburg	4.362.727,55	7,54
2. Derivate	-13.287,92	-0,02
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.154.298,44	10,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	179,64	0,00
II. Verbindlichkeiten	-51.950,60	-0,08
III. Fondsvermögen	57.875.142,52	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
EUR	51.785.902,96	89,46
2. Derivate	-13.287,92	-0,02
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	6.154.298,44	10,64
4. Sonstige Vermögensgegenstände	179,64	0,00
II. Verbindlichkeiten	-51.950,60	-0,08
III. Fondsvermögen	57.875.142,52	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa Multilnvest Wachstum

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	105.164	1.013.721	909.557	EUR	54,870	5.770.348,68	9,97
DE000ETFL110	Deka i.BEO L.Sov.D:1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	85.549	28.726	60.677	EUR	102,450	8.764.495,05	15,14
DE000ETFL375	Deka i.BEO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	109.050	0	8.950	EUR	101,970	11.119.828,50	19,20
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	5.925	5.925	0	EUR	98,090	581.183,25	1,00
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	26.949	6.949	0	EUR	120,710	3.253.013,79	5,62
IE00B4WXJJ64	iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	78.045	100.763	22.718	EUR	111,875	8.731.284,38	15,09
FRO010315770	MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	ANT	24.012	31.549	7.537	EUR	359,610	8.634.955,32	14,92
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	ANT	4.418	4.418	0	EUR	128,580	568.066,44	0,98
LU0290358497	Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile 1C	ANT	29.985	29.985	0	EUR	145,497	4.362.727,55	7,54
Summe Wertpapiervermögen							EUR	51.785.902,96	89,46
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 22.100.000,00	OTC							-34.334,79	-0,07
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 22.100.000,00	OTC							21.046,87	0,05
Summe der Devisen-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR	4.039.758,03			%	100,000	4.039.758,03	6,98	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	DKK	9.532,79			%	100,000	1.278,23	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK	110.259,80			%	100,000	9.406,67	0,02	
DekaBank Deutsche Girozentrale	SEK	20.477,27			%	100,000	1.831,01	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	CHF	9.341,33			%	100,000	9.965,10	0,02	
DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP	3.568,42			%	100,000	4.323,44	0,01	
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY	663.066,00			%	100,000	4.234,00	0,01	
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD	2.166.842,04			%	100,000	2.083.501,96	3,60	
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen aus Anteilscheingeschäften									
EUR	179,64							179,64	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung	EUR	-31.252,92						-31.252,92	-0,05
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-19.940,04						-19.940,04	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-757,64						-757,64	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.02.2025
 Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2025

Haspa Multilnvest Wachstum

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82537	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45780	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,72145	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,18360	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93741	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,60500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	USD/EUR	22,1 Mio.	EUR	21.239.919,98
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	22,1 Mio.	EUR	21.239.910,31

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldchein darlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2185867830	1,3750 % Airbus SE MTN 20/26	EUR	0	200.000	
BE6312821612	1,1250 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 19/27	EUR	0	200.000	
XS2168647357	1,3750 % Banco Santander S.A. Non-Preferred MTN 20/26	EUR	0	200.000	
FRO013398070	2,1250 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 19/27	EUR	0	200.000	
XSI92931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/27	EUR	0	200.000	
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53	EUR	1.400.000	1.400.000	
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR	25.200.000	29.800.000	
DE000BU2Z023	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34	EUR	4.400.000	4.400.000	
FRO013508512	1,0000 % Crédit Agricole S.A. FLR Non-Pref. MTN 20/26	EUR	0	200.000	
XS2024715794	0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN 19/27	EUR	0	200.000	
XS2171253912	0,5000 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 20/25	EUR	0	200.000	
FRO013396520	2,0000 % Orange S.A. MTN 19/29	EUR	0	200.000	
FRO013313582	1,2500 % Rep. Frankreich OAT 17/34	EUR	700.000	700.000	
FRO01400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32	EUR	1.500.000	5.500.000	
IT0005467482	0,4500 % Republik Italien B.T.P. 21/29	EUR	0	140.000	
IT0005611055	3,0000 % Republik Italien B.T.P. 24/29	EUR	2.800.000	2.800.000	
IT0005560948	4,2000 % Republik Italien Zero B.O.T. 23/34	EUR	1.400.000	4.100.000	
XS2178833773	3,8750 % Stellantis N.V. MTN 20/26	EUR	0	200.000	
CH0409606354	1,2500 % UBS Group AG FLR Notes 18/25	EUR	0	200.000	
Zertifikate					
EUR					
FRO013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK	148.000	168.100	
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	33.412	33.412	
XS2183935274	Invesco Physical M. PLC O.E. ETC-Zert. XAU 20/00	STK	12.000	12.100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2295335413	1,4500 % Iberdrola International B.V. FLR Notes 21/Und.	EUR	0	200.000	
USD					
US912810FT08	4,5000 % U.S. Treasury Notes 06/36	USD	10.500.000	10.500.000	
Wertpapier-Investmentanteile					
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	446.500	735.250	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	81.500	81.500	
IE00B0M63177	iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Reg.Shares	ANT	29.813	29.813	
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	42.000	42.000	
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hdg U.ETF Acc Reg.Shares Hedged	ANT	0	35.000	
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT	0	12.000	
IE00BYT5CV85	UBS FdSo-CMCI Ex-Agri.SF U.ETF Reg.Shares A-acc	ANT	10.500	10.500	

Haspa Multilnvest Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	60.065.775,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-949.386,08
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-5.891.318,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	976.997,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-6.868.315,56
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	166.614,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.483.456,99
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-294.933,14
davon nichtrealisierte Verluste*)	183.493,40
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	57.875.142,52

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.425.615,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	23.168,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	158.659,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	1.290.124,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	75.506.510,54	42,54	1.775.147,000
2023	64.142.855,12	40,22	1.594.743,000
2024	60.065.775,68	42,13	1.425.615,000
2025	57.875.142,52	44,86	1.290.124,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa Multilnvest Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I.	Erträge***)	
1	Zinsen aus inländischen Wertpapieren****)	78.200,45
2	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	86.100,48
3	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	225.734,79
	davon aus negativen Einlagezinsen	-78,15
	davon aus positiven Einlagezinsen	225.812,94
4	Erträge aus Investmentanteilen	985.280,07
5	Ordentlicher Ertragsausgleich	-73.075,07
	Summe der Erträge	1.302.240,72
II.	Aufwendungen	
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.064,15
2	Verwaltungsvergütung	412.696,17
3	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.627,73
4	Vertriebsprovision	412.527,22
5	Taxe d'Abonnement	29.616,31
6	Sonstige Aufwendungen	8.639,01
	davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	9.327,36
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
7	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-47.511,60
	Summe der Aufwendungen	831.658,99
III.	Ordentlicher Nettoertrag	470.581,73
IV.	Veräußerungsgeschäfte	
1	Realisierte Gewinne	4.419.403,12
2	Realisierte Verluste	-295.088,12
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften****)	4.124.315,00
	enthalt außerordentlichen Ertragsausgleich	-141.051,02
V.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.594.896,73
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-294.933,14
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	183.493,40
VI.	Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres****)	-111.439,74
VII.	Ergebnis des Geschäftsjahres	4.483.456,99

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,79 je Anteil und wird per 25. April 2025 mit Beschlussfassung vom 8. April 2025 vorgenommen.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR -169.048,26 in den realisierten Gewinnen sowie EUR -686,95 in den realisierten Verlusten enthalten.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Wells Fargo.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

- Vortrag aus dem Vorjahr
- Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
- Zuführung aus dem Sondervermögen

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

- Der Wiederaufbau zugeführt
- Vortrag auf neue Rechnung

III. Gesamtausschüttung

- Zwischenaußschüttung
- Endausschüttung¹⁾

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1	4.379.694,95	3,39
2	4.594.896,73	3,56
3	0,00	0,00
II.		
1	0,00	0,00
2	7.955.393,72	6,17
III.	1.019.197,96	0,79
1	0,00	0,00
2	1.019.197,96	0,79

Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück

1.290.124,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 25. April 2025

Haspa Multilnvest Wachstum Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

42.500.000,00

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
J.P. Morgan SE
State Street Bank International GmbH
UBS AG [London Branch]

Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% STOXX® Gbl 1800, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	36,02%
maximale Auslastung:	92,58%
durchschnittliche Auslastung:	53,79%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,9	1,0

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	89,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,02
Umlaufende Anteile	STK 1.290.124.000
Anteilwert	EUR 44,86

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,67%.

Haspa Multilnvest Wachstum

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolge-provisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmearabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka iB.EO LSov.D1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	0,30
UBS IFS-CMCI Com.C-X-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	0,34
Xtrackers II EUR Over.Rate Sw. Inhaber-Anteile '1C	0,02
iShares Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShares Core EO Govt Bd U.ETF Reg.Shares	0,07

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Researchkosten	9.327,36 EUR
----------------	--------------

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 38.798,90 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 9.999,60 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Haspa Multilnvest Wachstum

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamtfolger der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61	EUR
davon feste Vergütung	51.663.593,44	EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	504	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Haspa Multilnvest Wachstum

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätssmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätssmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa Multilnvest Chance

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Belgien	182.735,00	0,35
Deutschland	3.267.818,10	6,24
Finnland	215.808,64	0,41
Frankreich	3.357.440,78	6,40
Italien	500.353,47	0,96
Niederlande	2.046.921,55	3,91
Spanien	898.271,39	1,73
2. Investmentanteile		
Deutschland	19.496.346,90	37,31
Frankreich	10.103.242,95	19,34
Irland	10.288.244,87	19,70
3. Derivate	-879,90	-0,01
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.956.136,76	3,74
II. Verbindlichkeiten	-45.264,38	-0,08
III. Fondsvermögen	52.267.176,13	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
EUR	10.469.348,93	20,00
2. Investmentanteile		
EUR	39.887.834,72	76,35
3. Derivate	-879,90	-0,01
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	1.956.136,76	3,74
II. Verbindlichkeiten	-45.264,38	-0,08
III. Fondsvermögen	52.267.176,13	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa Multilnvest Chance

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
DE000A1EWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	545	173	724	EUR	243,600	132.762,00	0,25
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	95	50	125	EUR	1.698,200	161.329,00	0,31
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Aand. aan toonder	STK	3.126	478	3.662	EUR	34,020	106.346,52	0,20
FRO000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	1.683	792	2.133	EUR	175,400	295.198,20	0,56
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK	1.805	235	1.992	EUR	165,600	298.908,00	0,57
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	1.109	171	1.576	EUR	331,300	367.411,70	0,70
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	3.178	942	3.581	EUR	57,500	182.735,00	0,35
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	1.163	680	1.995	EUR	683,000	794.329,00	1,52
FRO000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	5.225	1.259	8.060	EUR	37,330	195.049,25	0,37
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK	16.313	3.212	24.299	EUR	12,740	207.827,62	0,40
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK	43.857	7.857	65.350	EUR	6.163	270.290,69	0,52
DE000BASF11	BASF SE Namens-Aktien	STK	2.955	412	2.955	EUR	49,535	146.375,93	0,28
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	3.110	0	3.110	EUR	22,675	70.519,25	0,13
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	925	0	925	EUR	84,000	77.700,00	0,15
FRO000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	3.022	562	4.405	EUR	72,170	218.097,74	0,42
FRO0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	1.677	179	1.677	EUR	96,080	161.126,16	0,31
FRO000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	2.043	0	2.040	EUR	69,100	141.171,30	0,27
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	629	108	729	EUR	249,900	157.187,10	0,30
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	3.178	595	3.177	EUR	37,760	120.001,28	0,23
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	11.483	2.323	12.580	EUR	34,410	395.130,03	0,76
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	24.580	0	24.580	EUR	7,039	173.018,62	0,33
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	7.170	0	7.170	EUR	13,858	99.361,86	0,19
FRO0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	877	123	1.151	EUR	286,500	251.260,50	0,48
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK	386	57	386	EUR	447,800	172.850,80	0,33
FRO0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK	99	23	134	EUR	2.714,000	268.686,00	0,51
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	16.445	6.757	27.154	EUR	13,935	229.161,08	0,44
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	3.680	430	3.680	EUR	51,900	190.992,00	0,37
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	4.324	578	4.324	EUR	35,415	153.134,46	0,29
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	10.938	1.729	12.540	EUR	17,040	186.383,52	0,36
FRO000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	222	0	221	EUR	269,450	59.817,90	0,11
FRO0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	682	156	966	EUR	351,500	239.723,00	0,46
FRO000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	723	192	1.062	EUR	689,700	498.653,10	0,95
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	2.307	456	3.289	EUR	59,800	137.958,60	0,26
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	443	73	513	EUR	540,600	239.485,80	0,46
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK	16.243	0	18.301	EUR	4,648	75.489,34	0,14
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK	11.110	0	11.110	EUR	12,630	140.319,30	0,27
FRO000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK	643	0	642	EUR	102,700	66.036,10	0,13
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK	5.041	917	5.941	EUR	41,905	211.243,11	0,40
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	2.973	477	3.797	EUR	264,950	787.696,35	1,51
FRO000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	1.629	319	2.173	EUR	232,200	378.253,80	0,72
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	2.189	459	2.971	EUR	220,400	482.455,60	0,92
FRO000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	6.411	1.835	10.530	EUR	57,430	368.183,73	0,70
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	4.517	673	7.265	EUR	50,470	227.972,99	0,44
FRO000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	1.952	304	2.122	EUR	110,750	216.184,00	0,41
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	787	0	787	EUR	146,800	115.531,60	0,22
Wertpapier-Investmentanteile								39.887.834,72	76,35
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								18.971.467,31	36,31
EUR								18.971.467,31	36,31
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	95.782	1.220.450	1.124.668	EUR	54,870	5.255.558,34	10,06
DE000ETFL110	Deka iBO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	51.759	103.841	52.082	EUR	102,450	5.302.709,55	10,15
DE000ETFL375	Deka iBO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	51.815	5.598	3.783	EUR	101,970	5.283.575,55	10,11
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	84.468	917.212	933.244	EUR	37,051	3.129.623,87	5,99
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								20.916.367,41	40,04
EUR								20.916.367,41	40,04
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	5.351	5.351	0	EUR	98,090	524.879,59	1,00
FRO010315770	MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	ANT	28.095	28.095	0	EUR	359,610	10.103.242,95	19,34
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.C.X-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	ANT	3.979	3.979	0	EUR	128,580	511.619,82	0,98
IE00BJ0KDQ92	Xtr.(I)E - MSCI World Reg.Shares 1C	ANT	84.815	84.815	0	EUR	115,270	9.776.625,05	18,72
Summe Wertpapiervermögen								50.357.183,65	96,35

Haspa Multilnvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 25.000.000,00	OTC							-57.287,73	-0,12
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 25.000.000,00	OTC							56.407,83	0,11
Summe der Devisen-Derivate								56.407,83	0,11
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	DKK		3.199,25		%	100,000		428,98	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK		37,52		%	100,000		3,20	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	SEK		9.812,08		%	100,000		877,36	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	CHF		95,26		%	100,000		101,62	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP		1.164,37		%	100,000		1.410,73	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY		8.628.208,00		%	100,000		55.095,35	0,11
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD		1.974.148,30		%	100,000		1.898.219,52	3,63
Summe der Bankguthaben								1.956.136,76	3,74
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Kurzfristige Verbindlichkeiten									
EUR-Kredite bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR		-12.178,37		%	100,000		-12.178,37	-0,02
Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten								-12.178,37	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung	EUR		-32.398,71					-32.398,71	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-687,30					-687,30	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-33.086,01	-0,06
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								52.267.176,13	100,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								576.754,000	
								90,62	
									96,35
									-0,01
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./28.02.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82537	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45780	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,72145	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,18360	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93741	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,60500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeföhrten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	USD/EUR	25,0 Mio.	EUR	24.027.072,21
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	25,0 Mio.	EUR	24.027.071,58

Haspa Multilnvest Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- **Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	10.354	112.514
IE00059YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	0	220
FRO000073272	Safran Actions Port.	STK	233	2.609
FRO0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	875	8.008
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen op naam	STK	0	14.300
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	235	235
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	976
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	827
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK	0	292
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	0	213
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares	STK	0	754
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK	730	2.360
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	930	2.800
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	729	729
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	0	4.256
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK	241	241
US0268747849	American International Grp Inc Reg.Shares New	STK	282	282
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK	0	300
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	2.612	7.256
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK	3.043	3.043
US0605050146	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	0	3.225
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK	0	851
US09290D1019	BlackRock Inc. Reg.Shares	STK	59	59
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	20
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	855	855
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	1.683	1.887
US14040H1059	Capital One Financial Corp. Reg.Shares	STK	245	245
US8085131055	Charles Schwab Corp. Reg.Shares	STK	630	630
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	42	42
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	0	820
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK	0	1.897
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK	810	810
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares	STK	348	348
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.334
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares	STK	0	679
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK	0	207
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	530	530
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK	0	373
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	109	109
US2605571031	Dow Inc. Reg.Shares	STK	299	299
US26441C2044	Duke Energy Corp. Reg.Shares New	STK	328	328
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK	0	372
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK	243	243
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK	0	1.869
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK	96	96
US3453708600	Ford Motor Co. Reg.Shares	STK	1.666	1.666
US3696043013	GE Aerospace Reg.Shares	STK	0	612
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares	STK	153	153
US37045V1008	General Motors Co. Reg.Shares	STK	485	485
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK	526	526
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	0	328
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK	0	2.341
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK	0	514
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	119	119
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	0	1.127
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	0	1.350
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares	STK	0	335
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	388
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	0	340
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	560	560
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	1.184
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	986
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares	STK	254	254
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	3.497
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	566	566
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK	531	531
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK	0	205
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	1.136
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	511	511
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	10.446	11.481
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK	0	864
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	444	444
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	644
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	3.168
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK	0	871

Haspa Multilnvest Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK	475	475
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares	STK	0	456
US8552441094	Starbucks Corp. RegShares	STK	478	478
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK	196	196
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	0	1.295
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK	0	509
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares	STK	318	318
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares	STK	0	1.822
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc. Reg.Shares	STK	137	137
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	0	468
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares	STK	335	335
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	0	1.103
US8425871071	The Southern Co. Reg.Shares	STK	464	464
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK	0	1.026
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares	STK	662	662
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK	0	342
US913121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	308	308
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	0	433
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK	0	2.359
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	746
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK	0	2.001
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	0	1.706
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53	EUR	14.800.000	17.300.000
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR	23.900.000	23.900.000
FRO01400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32	EUR	0	2.500.000
IT0005560948	4,2000 % Republik Italien Zero B.O.T. 23/34	EUR	600.000	2.800.000
Zertifikate				
EUR				
FRO013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18	STK	181.500	211.600
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60	STK	51.625	51.625
XS2183935274	Invesco Physical M. PLC O.E. ETC-Zert. XAU 20/00	STK	0	1.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	36.909	36.909
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	19.416	19.416
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
USD				
US912810FT08	4,5000 % U.S. Treasury Notes 06/36	USD	9.000.000	9.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	1.085	1.085
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD	STK	335	335
USD				
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares	STK	59	59
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000AOQ4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)	ANT	92.000	92.000
IE00BOM63177	iShs MSCI EM UETF USD (D) Reg.Shares	ANT	38.184	38.184
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 UETF Reg.Shares (Acc)	ANT	18.638	18.638
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	120.434	120.434
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	ANT	0	16.000
IE00BYT5CV85	UBS FdSo-CMCI Ex-Agri.SF UETF Reg.Shares A-acc	ANT	9.000	9.000

Haspa Multilnvest Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	50.594.064,35
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-751.734,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	968.072,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-5.025.544,95
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	268.835,19
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.213.483,49
davon nichtrealisierte Gewinne*)	-6.738.988,38
davon nichtrealisierte Verluste*)	190.607,10
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	52.267.176,13

*) nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	624.679.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	11.803.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	59.728.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	576.754.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	49.986.728,84	72,64	688.169.000
2023	45.769.562,56	69,21	661.289.000
2024	50.594.064,35	80,99	624.679.000
2025	52.267.176,13	90,62	576.754.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa Multilnvest Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
I. Erträge***		
1 Dividenden inländischer Aussteller		144.234,90
2 Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		628.642,31
3 Zinsen aus inländischen Wertpapieren		58.109,47
4 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		22.190,59
5 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		87.290,98
davon aus negativen Einlagezinsen		-77,42
davon aus positiven Einlagezinsen		87.368,40
6 Erträge aus Investmentanteilen		276.531,22
7 Abzug ausländischer Quellensteuer		-87.012,85
8 Ordentlicher Ertragsausgleich		-54.559,87
Summe der Erträge		1.075.426,75
II. Aufwendungen		
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen		39.315,80
2 Verwaltungsvergütung		40.635,35
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		12.768,56
4 Vertriebsprovision		405.370,10
5 Taxe d'Abonnement		25.582,24
6 Sonstige Aufwendungen		13.452,52
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte		8.047,98
davon aus EMIR-Kosten		58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich		-32.049,40
Summe der Aufwendungen		871.075,17
III. Ordentlicher Nettoertrag		204.351,58
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1 Realisierte Gewinne		13.633.537,10
2 Realisierte Verluste		-1.076.023,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)****		12.557.513,19
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich		-246.324,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		12.761.864,77
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-6.738.988,38
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		190.607,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		-6.548.381,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.213.483,49

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,55 je Anteil und wird per 25. April 2025 mit Beschlussfassung vom 8. April 2025 vorgenommen.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR 185.355,37 in den realisierten Gewinnen sowie EUR -111.902,30 in den realisierten Verlusten enthalten.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettovariation des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG und Resideo Technologies, Inc.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1 Vortrag aus dem Vorjahr	15.482.298,46	26,84
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.761.864,77	22,13
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1 Der Wiederaufbau zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	27.350.194,53	47,42

III. Gesamtausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ¹⁾	893.968,70	1,55

Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück

576.754,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 25. April 2025

Haspa Multilnvest Chance

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

48.076.923,08

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
J.P. Morgan SE
State Street Bank International GmbH
UBS AG [London Branch]

Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Global 1800 NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	51,56%
maximale Auslastung:	132,93%
durchschnittliche Auslastung:	79,41%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,1

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,01
Umlaufende Anteile	STK 576.754.000
Anteilwert	EUR 90,62

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,81%.

Haspa Multilnvest Chance

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO L.Sov.D1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka iB.EO Liq.Corp.Div.U.ETF Inhaber-Anteile	0,20
MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	0,30
UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	0,34
Xtr.(IE) - MSCI World Reg.Shares IC	0,09

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Researchkosten 8.047,98 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 82.769,65 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 7.999,68 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung: bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.

Vertriebsprovision: bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,80% p.a.

Verwahrstellenvergütung: bis zu 0,10% p.a., derzeit keine

Ertragsverwendung: Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Haspa Multilnvest Chance

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamtfolge der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende" unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61	EUR
davon feste Vergütung	51.663.593,44	EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	504	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Haspa Multilnvest Chance

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Chance mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Haspa Multinvest Chance+

Vermögensübersicht zum 28. Februar 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
Belgien	115.057,50	0,64
Deutschland	2.111.215,98	11,68
Finnland	137.816,37	0,76
Frankreich	2.710.815,42	14,98
Italien	461.266,83	2,55
Niederlande	1.290.792,29	7,13
Spanien	616.471,36	3,40
2. Investmentanteile		
Deutschland	2.904.826,94	16,03
Frankreich	3.478.867,14	19,21
Irland	3.541.515,49	19,56
3. Derivate	-6.163,81	-0,03
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	747.732,84	4,13
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.659,90	0,04
II. Verbindlichkeiten	-14.412,92	-0,08
III. Fondsvermögen	18.102.461,33	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien		
EUR	7.443.435,75	41,14
2. Investmentanteile		
EUR	9.925.209,57	54,80
3. Derivate	-6.163,81	-0,03
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	747.732,84	4,13
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.659,90	0,04
II. Verbindlichkeiten	-14.412,92	-0,08
III. Fondsvermögen	18.102.461,33	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Haspa Multilnvest Chance+

Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								7.443.435,75	41,14
Aktien								7.443.435,75	41,14
EUR								7.443.435,75	41,14
DE000A1EWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	360	0	65	EUR	243,600	87.696,00	0,48
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	58	0	12	EUR	1.698,200	98.495,60	0,54
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Aand. aan toonder	STK	1.865	0	775	EUR	34,020	63.447,30	0,35
FRO000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	1.153	276	334	EUR	175,400	202.236,20	1,12
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK	1.182	131	446	EUR	165,600	195.739,20	1,08
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	781	49	276	EUR	331,300	258.745,30	1,43
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	2.001	0	271	EUR	57,500	115.057,50	0,64
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	779	205	435	EUR	683,000	532.057,00	2,94
FRO000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	3.680	0	1.220	EUR	37,330	137.374,40	0,76
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK	11.564	0	3.438	EUR	12,740	147.325,36	0,81
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK	30.886	0	9.526	EUR	6.163	190.350,42	1,05
DE000BASF11	BASF SE Namens-Aktien	STK	1.764	0	498	EUR	49,535	87.379,74	0,48
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	1.877	0	570	EUR	22,675	42.560,98	0,24
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	582	0	178	EUR	84,000	48.888,00	0,27
FRO000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	2.142	0	573	EUR	72,170	154.588,14	0,85
FRO0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK	1.005	0	295	EUR	96,080	96.560,40	0,53
FRO000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK	1.257	0	393	EUR	69,100	86.858,70	0,48
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	378	0	102	EUR	249,900	94.462,20	0,52
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	1.911	0	400	EUR	37,760	72.159,36	0,40
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK	7.139	485	2.296	EUR	34,410	245.652,99	1,36
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	15.587	0	4.146	EUR	7,039	109.716,89	0,61
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	4.185	0	1.617	EUR	13,858	57.995,73	0,32
FRO0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	617	44	201	EUR	286,500	176.770,50	0,98
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK	231	0	69	EUR	447,800	103.441,80	0,57
FRO0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur	STK	70	5	25	EUR	2.714,000	189.980,00	1,05
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	11.828	1.722	4.650	EUR	13,935	164.823,18	0,91
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	2.196	0	610	EUR	51,900	113.972,40	0,63
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	2.547	0	793	EUR	35,415	90.202,01	0,50
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK	6.308	0	2.242	EUR	17,040	107.488,32	0,59
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	29.147	0	12.083	EUR	4,718	137.500,97	0,76
FRO0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	135	0	45	EUR	269,450	36.375,75	0,20
FRO0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	480	19	155	EUR	351,500	168.720,00	0,93
FRO0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	489	28	184	EUR	689,700	337.263,30	1,86
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	1.354	127	823	EUR	59,800	80.969,20	0,45
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	267	11	94	EUR	540,600	144.340,20	0,80
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK	10.609	0	2.891	EUR	4,648	49.305,33	0,27
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK	7.008	0	2.092	EUR	12,630	88.511,04	0,49
FRO000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK	397	0	113	EUR	102,700	40.771,90	0,23
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK	2.873	356	1.398	EUR	41,905	120.393,07	0,67
FRO000073272	Safran Actions Port.	STK	754	55	268	EUR	249,500	188.123,00	1,04
FRO000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	2.294	113	641	EUR	103,920	238.392,48	1,32
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK	1.992	148	696	EUR	264,950	527.780,40	2,92
FRO0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	1.151	65	364	EUR	232,200	267.262,20	1,48
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	1.499	63	430	EUR	220,400	330.379,60	1,83
FRO0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	4.515	263	1.804	EUR	57,430	259.296,45	1,43
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	3.092	0	1.478	EUR	50,470	156.053,24	0,86
FRO0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	1.176	54	408	EUR	110,750	130.242,00	0,72
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	475	0	147	EUR	146,800	69.730,00	0,39
Wertpapier-Investmentanteile								9.925.209,57	54,80
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								2.723.654,71	15,03
EUR								2.723.654,71	15,03
DE000ETFL029	Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	29.842	525.770	495.928	EUR	54,870	1.637.430,54	9,04
DE000ETFL508	Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	29.317	362.095	383.878	EUR	37,051	1.086.224,17	5,99
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								7.201.554,86	39,77
EUR								7.201.554,86	39,77
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT	1.847	1.847	0	EUR	98,090	181.172,23	1,00
FRO010315770	MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	ANT	9.674	9.674	0	EUR	359,610	3.478.867,14	19,21
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	ANT	1.374	1.374	0	EUR	128,580	176.668,92	0,98
IE00BJ0KDQ92	Xtr.(I.E) - MSCI World Reg.Shares 1C	ANT	29.191	29.191	0	EUR	115,270	3.364.846,57	18,58
Summe Wertpapiervermögen								17.368.645,32	95,94

Haspa Multilnvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 28.02.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 8.200.000,00	OTC							-17.266,31	-0,10
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 8.200.000,00	OTC							-17.266,31 11.102,50	-0,10 0,07
Summe der Devisen-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR			79.551,11		%	100,000	79.551,11	0,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	DKK			27,29		%	100,000	3,66	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	NOK			52,96		%	100,000	4,52	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	SEK			3.567,04		%	100,000	318,95	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	CHF			865,47		%	100,000	923,26	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP			650,77		%	100,000	788,46	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	JPY			1.395.307,00		%	100,000	8.909,72	0,05
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD			683.522,49		%	100,000	657.233,16	3,63
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR			6.659,90				6.659,90	0,04
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung	EUR			-11.203,93				-11.203,93	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR			-2.971,34				-2.971,34	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR			-237,65				-237,65	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile	EUR							18.102.461,33	100,00
Anteilwert	STK							178.085,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	EUR							101,65	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									95,94 -0,03
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.02.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 28.02.2025

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.02.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82537	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45780	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,72145	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,18360	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93741	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	156,60500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC

Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 28.02.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	USD/EUR	8,2 Mio.	EUR	7.880.878,60
Devisentermingeschäfte (Verkauf)	USD/EUR	8,2 Mio.	EUR	7.880.874,09

Haspa Multilnvest Chance+

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- **Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	0	105
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	500	6.400
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	108	108
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	0	381
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	387
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares CLA	STK	0	138
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	0	101
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares	STK	0	353
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK	268	1.068
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares CLA	STK	315	1.268
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	334	334
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	185	1.992
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK	114	114
US0268747849	American International Grp Inc Reg.Shares New	STK	136	136
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	0	102
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK	0	115
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	1.269	3.348
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK	1.400	1.400
US06050501046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	0	1.520
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK	0	391
US09290D1019	BlackRock Inc. Reg.Shares	STK	27	27
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	8
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	393	393
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK	840	931
US14040H1059	Capital One Financial Corp. Reg.Shares	STK	75	75
US8085131055	Charles Schwab Corp. Reg.Shares	STK	290	290
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg.Shares CLA	STK	19	19
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	0	390
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK	0	898
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK	370	370
US1941621039	Colgate-Palmolive Co. Reg.Shares	STK	161	161
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares CLA	STK	0	912
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares	STK	0	260
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK	0	97
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	244	244
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK	0	146
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	50	50
US2605571031	Dow Inc. Reg.Shares	STK	139	139
US26441C2044	Duke Energy Corp. Reg.Shares New	STK	150	150
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK	0	173
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK	112	112
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK	0	886
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK	44	44
US3453708600	Ford Motor Co. Reg.Shares	STK	795	795
US3696043013	GE Aerospace Reg.Shares	STK	0	238
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares	STK	60	60
US37045V1008	General Motors Co. Reg.Shares	STK	228	228
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK	242	242
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK	0	146
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK	0	916
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK	0	200
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	55	55
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	0	528
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	0	641
US5486611073	Lowe's Companies Inc. Reg.Shares	STK	112	112
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	0	183
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	0	160
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK	258	258
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	556
US3030M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares CLA	STK	73	468
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares	STK	117	117
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	11	1.581
US6092071058	Mondelez International Inc. Reg.Shares CLA	STK	260	260
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK	250	250
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK	0	97
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	443
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares CLB	STK	235	235
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	5.055	5.520
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK	0	337
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	206	206
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	0	302
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	0	1.237
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK	304	304
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK	224	224

Haspa Multilnvest Chance+

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares		STK	0	215
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares		STK	220	220
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares		STK	92	92
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares		STK	0	605
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	183	183
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares		STK	148	148
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	0	853
US38141G1040	The Goldman Sachs Group Inc. Reg.Shares		STK	63	63
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	0	222
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares		STK	157	157
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	0	517
US8425871071	The Southern Co. Reg.Shares		STK	213	213
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	0	402
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares		STK	302	302
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	0	134
US9113121068	United Parcel Service Inc. Reg.Shares Cl.B		STK	142	142
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	0	204
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	0	921
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	0	355
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares		STK	0	921
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares		STK	0	801
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53		EUR	3.100.000	3.100.000
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	8.800.000	8.800.000
Zertifikate					
EUR					
FRO013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	76.950	88.250
DE000A1EK0J7	DB ETC PLC Rohst-Zert. XTR Phy Silver E 10/60		STK	24.116	24.116
XSI2183935274	Invesco Physical M. PLC O.E. ETC-Zert. XAU 20/00		STK	0	100
Andere Wertpapiere					
EUR					
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte		STK	13.993	13.993
ES0644580975	Iberdrola S.A. Anrechte		STK	14.332	14.332
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
USD					
US912810FT08	4,5000 % U.S. Treasury Notes 06/36		USD	4.600.000	4.600.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR					
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	411	411
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD		STK	247	247
USD					
US09247X1019	Blackrock Inc. Reg.Shares		STK	27	27
Wertpapier-Investmentanteile					
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	43.000	43.000
IE00B0M63177	iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Reg.Shares		ANT	17.233	17.233
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 UETF Reg.Shares (Acc)		ANT	4.071	4.071
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	36.918	36.918
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	0	5.000
IE00BYT5CV85	UBS FdSo-CMCI Ex-Agri.SF U.ETF Reg.Shares A-acc		ANT	3.100	3.100

Haspa Multilnvest Chance+

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)
 - a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:
 - b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich
4. Ergebnis des Geschäftsjahres
 - davon nichtrealisierte Gewinne*)
 - davon nichtrealisierte Verluste*)

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

*) nur Nettoveränderung gemeint

	EUR
16.725.500,49	
-246.853,78	
-1.188.624,08	
	132.919,97
	2.679.518,73
	-1.692.710,08
	47.152,26
	18.102.461,33

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres

190.594.000

Anzahl der ausgegebenen Anteile

8.951.000

Anzahl der zurückgezahlten Anteile

21.460.000

Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres

178.085.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	15.429.256,66	74,40	207.373.000
2023	14.165.092,74	71,28	198.718.000
2024	16.725.500,49	87,75	190.594.000
2025	18.102.461,33	101,65	178.085.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Haspa Multilnvest Chance+

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

I. Erträge***)		
1	Dividenden inländischer Aussteller	61.871,47
2	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	263.213,69
3	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	9.128,68
4	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.038,83
5	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35.653,23
	davon aus negativen Einlagezinsen	-51,52
	davon aus positiven Einlagezinsen	35.704,75
6	Erträge aus Investmentanteilen	31.535,27
7	Abzug ausländischer Quellensteuer	-37.573,44
8	Sonstige Erträge	433,94
9	Ordentlicher Ertragsausgleich	-19.004,59
	Summe der Erträge	347.297,08
II. Aufwendungen		
1	Zinsen aus Kreditaufnahmen	18.114,75
2	Verwaltungsvergütung	138.082,97
3	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.380,19
4	Vertriebsprovision	137.566,85
5	Taxe d'Abonnement	8.674,34
6	Sonstige Aufwendungen	5.911,52
	davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	2.734,42
	davon aus EMIR-Kosten	58,50
7	Ordentlicher Aufwandsausgleich	-13.072,55
	Summe der Aufwendungen	304.658,07
III. Ordentlicher Nettoertrag		42.639,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1	Realisierte Gewinne	4.730.449,86
2	Realisierte Verluste	-448.012,32
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften****)	4.282.437,54
	enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-126.987,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.325.076,55
1	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.692.710,08
2	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	47.152,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)		-1.645.557,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.679.518,73

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,70 je Anteil und wird per 25. April 2025 mit Beschlussfassung vom 8. April 2025 vorgenommen.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR 79.361,52 in den realisierten Gewinnen sowie EUR -52.006,46 in den realisierten Verlusten enthalten.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:

Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Devisentermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus den Class-Action-Verfahren gegen Daimler AG und Resideo Technologies, Inc.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

I. Für die Ausschüttung verfügbar

- 1 Vortrag aus dem Vorjahr
- 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres
- 3 Zuführung aus dem Sondervermögen

EUR insgesamt

EUR je Anteil*

6.233.404,91 35,00
4.325.076,55 24,29
0,00 0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

- 1 Der Wiederanlage zugeführt
- 2 Vortrag auf neue Rechnung

0,00 0,00
10.255.736,96 57,59

302.744,50 **1,70**

III. Gesamtausschüttung

- 1 Zwischenausschüttung
- 2 Endausschüttung¹⁾

0,00 0,00
302.744,50 1,70

Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück

178.085,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 25. April 2025

Haspa Multilnvest Chance+ Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

15.769.230,77

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BNP Paribas S.A.
BofA Securities Europe S.A.
DekaBank Deutsche Girozentrale
J.P. Morgan SE
State Street Bank International GmbH
UBS AG [London Branch]

Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% STOXX® Europe 600 TR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	69,80%
maximale Auslastung:	159,18%
durchschnittliche Auslastung:	101,09%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2024 bis 28.02.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,2

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,03
Umlaufende Anteile	STK 178.085.000
Anteilwert	EUR 101,65

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genusscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genusscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genusscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genusscheine / Zertifikate / Schuldcheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genusscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genusscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldcheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,77%.

Haspa Multilnvest Chance+

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsentgelte zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
MUF-Amundi MSCI World II U.E. Act. au Port. Dist	0,30
UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	0,34
Xtr.(I)E - MSCI World Reg.Shares 1C	0,09

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

Erträge aus REITS 433,94 EUR

Sonstige Aufwendungen

Researchkosten 2.734,42 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 67.489,98 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 8.999,64 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,15% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,80% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Haspa Multilnvest Chance+

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamtfolge der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	68.358.156,61	EUR
davon feste Vergütung	51.663.593,44	EUR
davon variable Vergütung	16.694.563,17	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	504	

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Haspa Multilnvest Chance+

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei Haspa MultiInvest Chance+ mit der Anlage in Investmentanteile sowie Aktien verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikhinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

	Haspa MultiInvest Ertrag+ in EUR	Haspa MultiInvest Wachstum in EUR	Haspa MultiInvest Chance in EUR	Haspa MultiInvest Chance+ in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	10.428.730,48	51.785.902,96	50.357.183,65	17.368.645,32
Derivate	-845,14	-13.287,92	-879,90	-6.163,81
Bankguthaben/Geldmarktfonds	1.810.306,83	6.154.298,44	1.956.136,76	747.732,84
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	179,64	0,00	6.659,90
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	-12.178,37	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-33.448,97	-51.950,60	-33.086,01	-14.412,92
Fondsvermögen	12.204.743,20	57.875.142,52	52.267.176,13	18.102.461,33
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,00	144.234,90	61.871,47
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00	628.642,31	263.213,69
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-12.827,72	78.200,45	58.109,47	9.128,68
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	50.991,70	86.100,48	22.190,59	2.038,83
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	59.932,45	225.734,79	87.290,98	35.653,23
Erträge aus Investmentanteilen	203.293,27	985.280,07	276.531,22	31.535,27
Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00	-87.012,85	-37.573,44
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	433,94
Ordentlicher Ertragsausgleich	-13.323,45	-73.075,07	-54.559,87	-19.004,59
Summe der Erträge	288.066,25	1.302.240,72	1.075.426,75	347.297,08
Aufwendungen				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	100,97	2.064,15	39.315,80	18.114,75
Verwaltungsvergütung	74.907,74	412.696,17	406.635,35	138.082,97
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.935,79	13.627,73	12.768,56	9.380,19
Vertriebsprovision	74.810,03	412.527,22	405.370,10	137.566,85
Taxe d'Abonnement	6.267,24	29.616,31	25.582,24	8.674,34
Sonstige Aufwendungen	566,30	8.639,01	13.452,52	5.911,52
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-7.623,10	-47.511,60	-32.049,40	-13.072,55
Summe der Aufwendungen	157.964,97	831.658,99	871.075,17	304.658,07
Ordentlicher Nettoertrag	130.101,28	470.581,73	204.351,58	42.639,01
Veräußerungsgeschäfte				
Realisierte Gewinne	580.262,83	4.419.403,12	13.633.537,10	4.730.449,86
Realisierte Verluste	-22.607,84	-295.088,12	-1.076.023,91	-448.012,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	557.654,99	4.124.315,00	12.557.513,19	4.282.437,54
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-20.826,11	-141.051,02	-246.324,72	-126.987,93
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	687.756,27	4.594.896,73	12.761.864,77	4.325.076,55
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	61.112,26	-294.933,14	-6.738.988,38	-1.692.710,08
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.064,29	183.493,40	190.607,10	47.152,26
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	54.047,97	-111.439,74	-6.548.381,28	-1.645.557,82
Ergebnis des Geschäftsjahrs	741.804,24	4.483.456,99	6.213.483,49	2.679.518,73
Entwicklung des Fondsvermögens				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	12.610.690,30	60.065.775,68	50.594.064,35	16.725.500,49
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-202.961,03	-949.386,08	-751.734,18	-246.853,78
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-971.316,77	-5.891.318,56	-4.057.472,72	-1.188.624,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	229.108,56	976.997,00	968.072,23	821.195,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.200.425,33	-6.868.315,56	-5.025.544,95	-2.009.819,43
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	26.526,46	166.614,49	268.835,19	132.919,97
Ergebnis des Geschäftsjahrs	741.804,24	4.483.456,99	6.213.483,49	2.679.518,73
davon nicht realisierte Gewinne *)	61.112,26	-294.933,14	-6.738.988,38	-1.692.710,08
davon nicht realisierte Verluste *)	-7.064,29	183.493,40	190.607,10	47.152,26
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahrs	12.204.743,20	57.875.142,52	52.267.176,13	18.102.461,33

*) nur Nettoveränderung gemeint

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	129.940.462,41
Derivate	-21.176,77
Bankguthaben/Geldmarktfonds	10.668.474,87
Sonstige Vermögensgegenstände	6.839,54
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-12.178,37
Sonstige Verbindlichkeiten	-132.898,50
Fondsvermögen	140.449.523,18
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Dividenden inländischer Aussteller	206.106,37
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	891.856,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren	132.610,88
Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	161.321,60
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	408.611,45
Erträge aus Investmentanteilen	1.496.639,83
Abzug ausländischer Quellensteuer	-124.586,29
Sonstige Erträge	433,94
Ordentlicher Ertragsausgleich	-159.962,98
Summe der Erträge	3.013.030,80
Aufwendungen	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	59.595,67
Verwaltungsvergütung	1.032.322,23
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	44.712,27
Vertriebsprovision	1.030.274,20
Taxe d'Abonnement	70.140,13
Sonstige Aufwendungen	28.569,35
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-100.256,65
Summe der Aufwendungen	2.165.357,20
Ordentlicher Nettoertrag	847.673,60
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	23.363.652,91
Realisierte Verluste	-1.841.732,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	21.521.920,72
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-535.189,78
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	22.369.594,32
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-8.665.519,34
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	414.188,47
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	-8.251.330,87
Ergebnis des Geschäftsjahrs	14.118.263,45
Entwicklung des Fondsvermögens	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	139.996.030,82
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-2.150.935,07
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-12.108.732,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	2.995.373,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-15.104.105,27
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	594.896,11
Ergebnis des Geschäftsjahrs	14.118.263,45
davon nicht realisierte Gewinne *)	-8.665.519,34
davon nicht realisierte Verluste *)	414.188,47
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahrs	140.449.523,18
*) nur Nettoveränderung gemeint	

Haspa Multilnvest

Luxemburg, den 16. Juni 2025
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
Haspa MultiInvest

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Haspa MultiInvest und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 28. Februar 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Haspa MultiInvest und seiner jeweiligen Teilfonds zum 28. Februar 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des “réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeföhrten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatzt zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungs-nachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens-tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungs-gesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungs-nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fort-führung der Unternehmens-tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unange-messen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungs-nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmens-tätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den In-halt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. Juni 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxembourg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2024

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.
EUR 77,5 Mio.

Repräsentant, Zahl-, Informations- und Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Hamburger Sparkasse AG
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Deutschland

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stand: 28. Februar 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg



Überreicht durch:

Hamburger Sparkasse AG
Ecke Adolphsplatz/Großer Burstah
20457 Hamburg
Deutschland

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90